

**Trionista SE****Essen****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024****BILANZ****AKTIVA**

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
<b>A. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.418.067.290,13	3.418.067.290,13
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	110.000.000,00	117.488.099,32
	3.528.067.290,13	3.535.555.389,45
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen gegen verbunden Unternehmen	271.305.148,71	284.160.073,90
2. Sonstige Vermögensgegenstände	4.129.611,06	381.963,33
	275.434.759,77	284.542.037,23
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.803.502.049,90</b>	<b>3.820.097.426,68</b>

**PASSIVA**

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	125.000,00	125.000,00
II. Kapitalrücklage	798.787.883,26	798.787.883,26
<b>III. Gewinnrücklagen</b>		
Gesetzliche Rücklage	12.500,00	12.500,00
<b>IV. Bilanzgewinn</b>	<b>97.764.726,65</b>	<b>127.903.126,10</b>

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
	896.690.109,91	926.828.509,36
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.810.619,00	1.672.811,00
2. Steuerrückstellungen	15.972.897,81	25.048.257,19
3. Sonstige Rückstellungen	4.184.249,17	3.003.556,43
	21.967.765,98	29.724.624,62
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.403.644.078,22	1.404.293.882,10
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	36.144,11
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.401.789.451,72	1.381.365.822,16
4. Sonstige Verbindlichkeiten --davon aus Steuern EUR 29.093.087,25 (i.Vj. EUR 29.727.577,77)--	29.093.087,25	29.727.577,77
	2.834.526.617,19	2.815.423.426,14
<b>D. Passive latente Steuern</b>	50.317.556,82	48.120.866,56
<b>Summe Passiva</b>	3.803.502.049,90	3.820.097.426,68

## ANHANG

### Trionista SE, Essen

#### Anhang für das Geschäftsjahr 2024

#### Allgemeine Angaben

##### 1. Grundlagen

Die Trionista SE (nachfolgend auch "Trionista" oder "Gesellschaft" genannt) hat ihren Sitz in Essen und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Essen unter HRB 32959.

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Leitung einer Gruppe von Unternehmen und das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, die insbesondere in den Bereichen der gerätebasierten Subskriptionsmodelle, insbesondere für Immobilienwirtschaft, sowie aller damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen, insbesondere im Bereich der Energiedienstleistungen, und des Energiehandels tätig sind. Zu den Energiedienstleistungen zählen insbesondere die Entwicklung, die Produktion und der Vertrieb von Produkten zur Messung und Regelung von Energieverbräuchen (insbesondere Wärme, Wasser, Gas und Strom) sowie von Rauchwarnmeldern und anderen Sensoren und Dienstleistungen in Bezug auf die Erfassung und Abrechnung von Energieverbrauchsdaten und Hausnebenkosten. Die Leitung umfasst auch die Erbringung von Dienstleistungen an Gesellschaften der Gruppe.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 ff. des Handelsgesetzbuches (HGB) unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB), des Aktiengesetzes (AktG), des Gesetzes zur Einführung der Europäischen Gesellschaft (SEEG) in Verbindung mit Art. 61 EU-VO 2157/2001 aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Die Gesellschaften macht teilweise von größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 Abs. 1 HGB Gebrauch.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.



Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr.

Der Jahresabschluss der Trionista SE ist in den Konzernabschluss der Trionista SE, Essen, als kleinstem Kreis von Unternehmen einbezogen, welcher im Unternehmensregister bekannt gemacht wird. Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfolgt nach den International Financial Reporting Standards gemäß § 315e HGB.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, bewertet. Stellt sich in späteren Geschäftsjahren heraus, dass die Gründe dafür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibung im Umfang der Werterhöhung bis höchstens zu den Anschaffungskosten zugeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Erkennbaren Risiken wird durch entsprechende Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Das gezeichnete Kapital wird mit dem Nennwert angesetzt.

Die Leistungsverpflichtungen aus Pensionszusagen werden unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln 2018 G Prof. Dr. Klaus Heubeck) mit dem anhand des versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahrens (projected unit credit method) ermittelten Erfüllungsbetrag bewertet. Danach werden sowohl die am Stichtag bekannten Renten- und erworbenen Anwartschaften als auch künftig zu erwartende Steigerungen von Renten mit 2,00 % berücksichtigt. Es wurde eine Gehaltssteigerung von 3,1 % (i.Vj. 3,1 %) berücksichtigt. Die Abzinsung der Rückstellungen für Pensionen erfolgte gemäß § 253 Abs. 2 HGB pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Dabei wird ein Zinssatz in Höhe von 1,90 % (prognostiziert i.Vj. 1,83 %) verwendet. Für eine Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt, wird ein Zinssatz in Höhe von 1,96 % (prognostiziert i.Vj. 1,75 %) verwendet. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Pensionen zum 31. Dezember 2024 unter Verwendung des durchschnittlichen Marktzinssatzes über die vergangenen zehn Jahre sowie des durchschnittlichen Marktzinssatzes über die vergangenen sieben Jahre beläuft sich auf TEUR -31 (i.Vj. TEUR 40).

Die Berechnung der Steuerrückstellungen erfolgt auf Basis des Gewinns vor Steuern sowie des im Geschäftsjahr 2024 gültigen deutschen kombinierten Ertragssteuersatzes. Dieser setzt sich zusammen aus der Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag in Höhe von 15,825% und der Gewerbesteuer in Höhe von 16,375%.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt zum Erfüllungsbetrag unter Einbeziehung von Preis- und Kostensteigerungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem laufzeitadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Die Rückstellungen für Jubiläums- und Sterbegeldverpflichtungen werden unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln 2018 G Prof. Dr. Klaus Heubeck) mit dem anhand des versicherungsmathematischen Teilwertverfahrens ermittelten Erfüllungsbetrag bewertet. Es wurde vom Wahlrecht für Abzinsung der Jubiläums- und Sterbegeldverpflichtung Gebrauch gemacht. Die Abzinsung erfolgte gemäß § 253 Abs. 2 HGB pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Dabei wird ein Zinssatz in Höhe von 1,96 % (prognostiziert i.Vj. 1,75 %) verwendet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf temporäre Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten unter Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen Verlust- und Zinsvorträgen werden latente Steuern ermittelt. Des Weiteren werden Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten von Organgesellschaften insoweit einbezogen, als von künftigen Steuerbe- und -entlastungen aus der Umkehrung von temporären Differenzen beim Organträger auszugehen ist.

Die Bewertung von latenten Steuern erfolgt auf Basis des im Geschäftsjahr 2024 gültigen deutschen kombinierten Ertragsteuersatzes.

Der Trionista Konzern ist Teil der Multinational Entities Group des ista Luxembourg S.a.r.l. Konzerns, mit der ista Luxembourg S.a.r.l. als Ultimate Parent Entity (UPE). Als solcher fällt der Trionista Konzern in den Anwendungsbereich OECD/EU Pillar Two Regelungen. Pillar Two Gesetzgebung wurde in verschiedenen Jurisdiktionen, in denen der Konzern Aktivitäten unterhält, beschlossen. Die Regelungen treten mit Wirkung für das Wirtschaftsjahr in Kraft, das am 1. Januar 2024 beginnt. Gemäß der Gesetzgebung muss der Konzern je Land eine Zusatzsteuer in Höhe der Differenz zwischen dem GloBE-Effektivsteuersatz und dem Mindestsatz von 15% in solchen Ländern zahlen, die die Regelungen bzgl. einer qualifizierten nationalen Ergänzungssteuer umgesetzt haben. Der Konzern hat auf Basis der nationalen Recht umgesetzten temporären OECD Safe Harbour Regelungen eine Betroffenheitsanalyse durchgeführt. Danach wurde ermittelt, dass der Konzern - abgesehen von einer Jurisdiktion, den Vereinigten Arabischen Emiraten - von den Pillar Two Regelungen nicht betroffen ist.

Hinsichtlich der ermittelten Steuerbelastung wurde eine Rückstellung in Höhe von € 150 Tausend auf Ebene der ista Luxembourg S.a.r.l. als UPE gebildet, da die Vereinigten Arabischen Emirate für 2024 keine Pillar 2 Regelungen umgesetzt haben. Der Konzern wendet die Ausnahmeregelung für den Ansatz und die Offenlegung von Informationen über latente Steueransprüche und -schulden im Zusammenhang mit Pillar 2 Ertragsteuern an.

## Erläuterung zur Bilanz

### 3. Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens stellt sich im Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2024 wie folgt dar:

€ in Tausend	Anschaffungskosten 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Anschaffungskosten 31.12.2024
<b>Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.418.067	0	0	3.418.067
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	117.488	0	7.488	110.000
	3.535.555	0	7.488	3.528.067

Die Trionista SE hat den bestehenden Darlehensvertrag mit der Meter Acquisition S.A.S., Massy, im Zuge der Verschmelzung mit der Trionista TopCo GmbH, Essen am 01.01.2022 übernommen. Das Darlehen wurde ab 01.01.2023 mit einem Zinssatz von 5,19 % verzinst und hat eine Laufzeit von 5 Jahren bis zum 01.01.2028. Der Ausweis erfolgt unter der Position Ausleihungen an verbundene Unternehmen. Die korrespondierenden Erträge aus der Verzinsung werden als Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens ausgewiesen. Im Vorjahr wurden die Erträge in Höhe von TEUR 6.452 innerhalb der sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge ausgewiesen. Das Vorjahr wurde zur verbesserten Vergleichbarkeit angepasst. Der angepasste Vorjahresbetrag der sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge liegt bei TEUR 3.438.

#### 4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

€ in Tausend	2024	2023
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	271.305	284.160
- davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	271.305	284.160
Sonstige Vermögensgegenstände	4.130	382
- davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	4.130	382
Summe der Forderungen	275.435	284.542
- davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	275.435	284.542

Bei den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 271.305 (i.Vj. TEUR 284.160) handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen aus Ergebnisabführung in Höhe von TEUR 235.377 (i.Vj. 251.245), kurzfristige Darlehensforderungen in Höhe von TEUR 745 (i.Vj. TEUR 796) und Forderungen aus Umsatzsteuern für den Monat Dezember als Organträger gegenüber den Organgesellschaften TEUR 35.178 (i.Vj. TEUR 32.119).

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten eine Forderung aus abgeschlossenen Zinsswaps.

#### 5. Eigenkapital

Entwicklung des Eigenkapitals:

€ in Tausend	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage § 272 (2) Nr. 4 HGB	Gewinn-rücklage § 150 AktG	Bilanz-gewinn	Eigen-kapital 2024	Eigen-kapital 2023
Stand am 1. Januar	125	798.788	13	127.903	926.829	917.706
Dividende	0	0	0	-111.000	-111.000	-91.000
Jahresüberschuss	0	0	0	80.862	80.862	100.123
Stand am 31. Dezember	125	798.788	13	97.765	896.691	926.829

Das Grundkapital der Trionista SE, Essen, beträgt TEUR 125. Das Grundkapital ist eingeteilt in 125 Stückaktien, d.h. der auf die einzelne Aktie entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals ist Euro 1. Die Aktien lauten auf den Namen. Aus dem Bilanzgewinn zum 1. Januar 2024 i.H.v. TEUR 127.903 abzüglich der in 2024 gezahlten Dividende i.H.v. TEUR 111.000 resultiert ein Gewinnvortrag i.H.v. TEUR 16.903.

Sämtliche Geschäftsanteile werden von der ista Luxembourg S.à r.l., Howald, Luxemburg, gehalten.

Gemäß § 150 AktG und in Übereinstimmung mit der Satzung der Gesellschaft beträgt die gesetzliche Rücklage TEUR 13 und ist unverändert zum Vorjahr.

#### 6. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betragen TEUR 1.811 (i.Vj. TEUR 1.673).

#### 7. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

€ in Tausend	2024	2023
Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag	6.814	12.555
Gewerbsteuer	9.159	12.493
Gesamt	15.973	25.048

Die Gesellschaft ist als Organträger Steuerschuldner für die Gewerbe- und Körperschaftsteuer in der steuerlichen Organschaft.

#### 8. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

€ in Tausend	2024	2023
Personalverpflichtungen	3.914	2.797
Ausstehende Eingangsrechnungen	2	2
Sonstiges	268	205
Gesamt	4.184	3.004

Der Erfüllungsbetrag der Rückstellung für Jubiläumsgeld zum Bilanzstichtag beträgt TEUR 7 (i.Vj. TEUR 6).

Die weiteren Rückstellungen für Personalverpflichtungen ergeben sich im Wesentlichen aus lang- und kurzfristigen Tantiemen in Höhe von TEUR 3.142 (i.Vj. TEUR 2.576).

#### 9. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten teilen sich wie folgt auf:

€ in Tausend	2024	2023
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.403.644	1.404.294
- davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	3.644	4.294
- davon Restlaufzeit 1-5 Jahre	1.400.000	1.400.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	36
- davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	0	36
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.401.790	1.381.366
- davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	367.918	256.495
- davon Restlaufzeit 1-5 Jahre	398.399	0
- davon Restlaufzeit über 5 Jahre	635.473	1.124.871

€ in Tausend	2024	2023
Sonstige Verbindlichkeiten	29.093	29.727
- davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	29.093	29.727
Summe der Verbindlichkeiten	2.834.527	2.815.423
- davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	400.655	290.552
- davon Restlaufzeit 1-5 Jahre	1.798.399	1.400.000
- davon Restlaufzeit über 5 Jahre	635.473	1.124.871

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von TEUR 1.052.557 (i.Vj. TEUR 1.143.769) enthalten. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.401.789 (i.Vj. TEUR 1.381.366).

Es bestehen wie im Vorjahr, keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

€ in Tausend	2024				2023			
	Gesamt-betrag	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt-betrag	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Shareholder Loans	1.052.557	18.685	398.399	635.473	1.143.769	18.898	0	1.124.871
Senior Credit Facility	752.403	403	752.000	0	752.564	564	752.000	0
Schuldschein Loans	651.241	3.241	648.000	0	651.730	3.730	648.000	0
Gesamt	2.456.201	22.329	1.798.399	635.473	2.548.063	23.192	1.400.000	1.124.871

Im Rahmen einer Refinanzierung hat die Rechtsvorgängerin der Trionista SE, die Trionista TopCo GmbH die bestehende Finanzierung am 10. August 2020 getilgt und durch eine Senior Credit Facility in Höhe von insgesamt TEUR 1.850.000 – bestehend aus einem Term Loan in Höhe von TEUR 1.400.000 und einer Revolving Credit Facility in Höhe von TEUR 450.000 – abgelöst. Die Senior Credit Facility wurde ursprünglich mit einem Kupon von EURIBOR plus 1,8 %-Punkte pro Jahr verzinst. Die Kreditmarge von ursprünglich 1,8 % unterliegt einem Margengitter und ESG-Zielen, das Reduzierungen bei Erreichung definierter Leverage- und ESG-Zielen vorsieht. Infolge der Erreichung von Leverage- bzw. ESG-Zielen konnte die Marge nunmehr auf 1,25 % gesenkt werden. Im Rahmen des Senior Credit Facility Agreement werden negative EURIBOR-Zinssätze mit 0 %-Punkten berücksichtigt (Floor). Die Senior Credit Facility hat eine Laufzeit bis zum 10. August 2027.

Der Term Loan der Senior Credit Facility von der Trionista SE war zum 31. Dezember 2024 in Höhe von TEUR 752.000 in Anspruch genommen. Ferner wurden von der Revolving Credit Facility TEUR 150.000 als kurzfristiger Loan von der ista SE in Anspruch genommen.

Am 23. September 2021 hat die Rechtsvorgängerin der Trionista SE, die Trionista TopCo GmbH ein Schuldscheindarlehen in Höhe von insgesamt TEUR 450.000 begeben und einen Teil der Senior Credit Facility abgelöst. Das Schuldscheindarlehen hat zwei Tranchen, eine mit festem und eine mit variablem Zinssatz. Der Festzinssatz beträgt 0,9 % pro Jahr, der variable Zinssatz ist mit einem Kupon von EURIBOR plus 0,9 % pro Jahr ausgestattet. Der Schuldscheindarlehensvertrag behandelt negative EURIBOR-Zinssätze mit 0 % (Floor) und hat eine Laufzeit bis zum 23. September 2026. Am 24. Juni 2022 hat die Trionista SE ein weiteres Schuldscheindarlehen in Höhe von insgesamt TEUR 198.000 begeben und einen Teil der Senior Credit Facility ersetzt. Das Schuldscheindarlehen hat zwei Tranchen, eine mit festem und eine mit variablem Zinssatz. Der Festzinssatz beträgt 3,55 % pro Jahr, der variable Zinssatz ist mit einem Kupon von EURIBOR plus 1,20 % pro Jahr ausgestattet. Der Schuldscheindarlehensvertrag behandelt negative EURIBOR-Zinssätze mit 0 % (Floor) und hat eine Laufzeit bis zum 24. Juni 2027. Die Kreditmarge beider Schuldscheindarlehen unterliegt ebenfalls ESG-Zielen, die Reduzierungen bei Erreichung definierter ESG-Ziele vorsieht. Die Ziele wurden im Jahr 2023 erreicht, sodass die Margen für die jeweils folgenden Zinsperioden um 0,05 % gesenkt werden konnten.

Im Zusammenhang mit der Fremdfinanzierung der Gruppe hat die Trionista SE ein Garantienkonzept unterzeichnet. Die Senior Credit Facility und auch die Schuldscheindarlehen sind mit einem Garantienkonzept versehen. Im Rahmen des Garantienkonzeptes haften die Darlehensnehmer ista SE als Rechtsnachfolgerin (RNF) der ista Deutschland GmbH und ista International GmbH und die Trionista SE als RNF der Trionista HoldCo GmbH und der Trionista TopCo GmbH, welche gleichzeitig auch als Garanten designiert sind, gesamtschuldnerisch für das Darlehen. Die gesamtschuldnerische Haftung deckt dabei auch die auf die Darlehen entfallenden Zinsen ab. Im Rahmen des Senior Credit Facility Agreement hat sich die ista-Gruppe verpflichtet, bestimmte spezifische Finanzkennziffern, eine „Leverage Ratio“ und eine „Interest Cover Ratio“, einzuhalten. Die Covenants werden turnusmäßig geprüft und wurden innerhalb der Berichtsperiode vollständig eingehalten.

#### 10. Ausschüttungssperre

Für den aus der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen entstandenen Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren gilt eine Ausschüttungssperre i.H.v. TEUR 0 nach § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB (i.Vj. TEUR 40).

#### 11. Passive latente Steuern

€ in Tausend	Aktive latente Steuern			Passive latente Steuern			
		2024	2023	Veränderung		2024	2023
Betrag vor Saldierung	18.238	20.677	-2.439	68.556	68.798	-242	
Saldierung	-18.238	-20.677	2.439	-18.238	-20.677	2.439	
Stand am 31. Dezember	0	0	0	50.318	48.121	2.197	

Die ausgewiesenen passiven latenten Steuern ergeben sich aus den Unterschieden zwischen den jeweiligen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen auf Geschäftswerte, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten, die überwiegend in den Gesellschaften innerhalb des Organkreises entstanden sind.

#### Ergänzende Angaben

##### 12. Haftungsverhältnisse

Insgesamt haftet die Trionista SE aufgrund der Garantienstellung für Verbindlichkeiten der ista SE in Höhe von TEUR 151.069 zum 31.12.2024 (i.Vj. TEUR 30.295). Hierbei handelt es sich um Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten. Vor dem Hintergrund der guten finanziellen Situation der ista SE, geht die Trionista SE nicht von einer Inanspruchnahme aus.

##### 13. Wesentliche Verträge mit verbundenen Unternehmen

Zwischen der ista SE, Essen, und der Trionista SE, Essen, als herrschendem Unternehmen und Rechtsnachfolgerin der Trionista TopCo GmbH, Essen, besteht mit wirtschaftlicher Wirkung vom 1. Januar 2022 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Für das Geschäftsjahr 2024 wird die ista SE, Essen, einen Gewinn in Höhe von TEUR 235.377 an die Trionista SE, Essen, abführen und bis zur Zahlung weist diese die Forderung gegen verbundene Unternehmen aus.

Am 23. November 2022 schloss die ista SE als Auftraggeber mit der Trionista SE als Auftragnehmer einen Vertrag über die Erbringung konzerninterner Dienstleistungen. Der Vertrag trat rückwirkend zum 1. September 2022 in Kraft, wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen und umfasst Dienstleistungen gemäß einem vereinbarten Servicekatalog in den Bereichen Managementleistungen, Compliance und Internal Audit. Für erbrachte Leistungen erhielt die Trionista SE im Geschäftsjahr TEUR 1.940.

##### 14. Schlussklärung zum Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht)

Wir erklären hiermit, dass bei den in diesem Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften die Trionista SE im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und nicht benachteiligt wurde. Dieser Beurteilung liegen die Umstände zugrunde, die uns zu dem Zeitpunkt, in dem das jeweilige Rechtsgeschäft vorgenommen wurde, bekannt waren. Sonstige berichtspflichtige Rechtsgeschäfte, Maßnahmen oder unterlassene Maßnahmen lagen im Berichtszeitraum nicht vor.

##### 15. Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2024 durchschnittlich 13 Mitarbeiter (i.Vj. 14). Davon waren 11 in Vollzeit und 2 in Teilzeit (i.Vj. 12 Vollzeit und 2 Teilzeit) beschäftigt.

##### 16. Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand der Trionista SE setzt sich wie folgt zusammen:

- Dr. Hagen Lessing, Vorstandsvorsitzender (CEO)
- Thomas Lemper, Finanzvorstand (CFO) bis 30. April 2024
- Anke Dassler, Finanzvorstand (CFO) ab 01. Juli 2024

Der Aufsichtsrat der Trionista SE setzt sich wie folgt zusammen:

- Andrew John Hunter, Kaufmännischer Geschäftsführer innerhalb der CKI/CKA Gruppe,  
Vorsitzender des Aufsichtsrates
- Hing Lam Kam, Kaufmännischer Geschäftsführer innerhalb der CKI/CKA Gruppe
- Duncan Nicholas Macrae, Kaufmännischer Geschäftsführer innerhalb der CKI/CKA Gruppe
- Loi Shun Chan, Kaufmännischer Geschäftsführer innerhalb der CKI/CKA Gruppe



Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr für ihre Tätigkeit keine gesonderte Vergütung.

**17. Nachtragsbericht**

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Essen, den 28. März 2025

*Dr. Hagen Lessing, Anke Dassler*

**Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 24. Juni 2025**